

## Musik für die Ukraine

**Mit einem Benefizkonzert möchte die Südwestdeutsche Philharmonie in Konstanz Spenden für ukrainische Kriegsvertriebene sammeln.**

Am 12. März lädt die Südwestdeutsche Philharmonie zu einem Benefizkonzert ein, mit dem die humanitäre Hilfe für die Ukraine unterstützt werden soll. „Der Erlös geht an den Ukraine-Nothilfefonds von Hoffnungszeichen | Sign of Hope e.V.“, erklärt **Basil Schlegel**, Marketingleiter der Südwestdeutschen Philharmonie und Initiator des Benefizkonzertes. „Die Konstanzer Hilfsorganisation Hoffnungszeichen will mit diesem Fonds mindestens 100.000 Euro aufbringen, um Hilfen für Flüchtlinge in Polen, Moldawien und in der Slowakei sowie auch humanitäre Hilfe in der Ukraine selbst zu ermöglichen.“ Am Samstag, den 12. März eröffnet Oberbürgermeister Uli Burchardt die Benefizveranstaltung um 15:30 Uhr auf dem Münsterplatz vor dem Konstanzer Münster. „Wir wollen mit der ukrainischen Nationalhymne und der Europahymne, der Ode an die Freude aus dem letzten Satz der neunten Sinfonie von Ludwig van Beethoven die Verbundenheit von ganz Europa mit der Ukraine zeigen“, so Basil Schlegel. „Danach sind Zuhörer eingeladen, ins Münster zu kommen und dort zwei Ensembles der Philharmonie zu lauschen. Zudem wird es eine interkonfessionelle Andacht geben, bei der wir allen Opfern dieses Krieges gedenken wollen.“

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei. Die Philharmonie hofft auf zahlreiche Spenden, um den Ukraine-Nothilfefonds gut unterstützen zu können. Hoffnungszeichen, die Organisation für Menschenrechte, humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit aus Konstanz hat bereits mehrere Hilfslieferungen auf den Weg gebracht. „Aktuell ist ein Einsatzteam von Hoffnungszeichen an der slowakisch-ukrainischen Grenze, um dort weitere Hilfsmaßnahmen zu organisieren, die auch direkt in die Ukraine gehen“, erklärt **Reimund Reubelt**, erster Vorstand der NGO.

*BU: Hoffnungszeichen-Mitarbeiterin mit Flüchtlingen an der slowakisch-ukrainischen Grenze.  
ca. 1.900 Zeichen*

### **Presseanfragen und Kontakt:**

Hoffnungszeichen | Sign of Hope e.V.  
Eduard Goßner  
T 07531 9450-198  
gossner@hoffnungszeichen.de

**Hoffnungszeichen | Sign of Hope e.V.** ist eine christlich motivierte Organisation für Menschenrechte, humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit. Hoffnungszeichen engagiert sich von Konstanz aus weltweit für bedrängte und ausgebeutete Menschen. Geleitet von den Werten der Nächstenliebe, Solidarität und Mitmenschlichkeit leistet der Verein seit über 35 Jahren humanitäre Hilfe für Menschen in Not, engagiert sich mit nachhaltigen Entwicklungsprojekten und für Menschenrechte. Im Fokus steht das zentrale Ostafrika mit den Schwerpunktländern Äthiopien, Kenia, Südsudan und Uganda.

